Sicherheitsdatenblatt
Gemäss Verordnung (EU) 830/2015

1669 **Ethylendiaminotetraessigsäure-Dinatriumsalz 2-Hydrat**

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator
Bezeichnung:
Ethylendiaminotetraessigsäure-Dinatriumsalz 2-Hydrat

Synonym:
Ethylendiaminotetraessigsäure - Dinatriumsalz - Dihydrat,
Ethylendinitrilotetraessigsäure - Dinatriumsalz - Dihydrat

REACH Registrierungsnummer: 01-2119486775-20-0015

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Für Laborverwendung, Analyse, Untersuchung und für die Industrie der chemischen Feinprodukte.

1.3 Identifizierung der Gesellschaft oder Firma:
PANREAC QUIMICA S.L.U.
C/Garraf 2
Polígono Pla de la Bruguera
E-08211 Castellar del Vallès
(Barcelona) Spanien
Tel. (+34) 937 489 400
e-mail: product.safety@panreac.com

1.4 Notrufnummer:
Notrufnummer: 112 (EU)

2. Identifizierung der Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs.

Akut Tox. 4
STOT wdh 2

DOMINIQUE DUTSCHER SAS

2.2 Kennzeichnungselemente:

Gefahrenpiktogramme



Signalwort
Achtung

Gefahrenhinweise
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P261 Einatmen von Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf, Aerosol vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bezeichnung: Ethylendiaminotetraessigsäure-Dinatriumsalz 2-Hydrat
Formel: $C_{10}H_{14}N_2Na_2O_8.2H_2O$ M.= 372,24 CAS [6381-92-6]
EG-Nummer (EINECS): 205-358-3
REACH Registrierungsnummer: 01-2119486775-20-0015

3.2 Gemische

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Im Falle von Bewusstlosigkeit darf auf keinen Fall etwas zu trinken verabreicht oder Erbrechen hervorgerufen werden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DOMINIQUE DUTSCHER SAS

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Verschlucken:
Viel Wasser trinken. Erbrechen hervorrufen. Bei Unwohlsein sofort ärztliche Hilfe anfordern.

Inhalation:
Die Person muss an die frische Luft gebracht werden.

Hautkontakt:
Mit viel Wasser und Seife waschen. Die verschmutzte Kleidung muss ausgezogen werden.

Augen:
Die Augen bei geöffneten Lidspalt gut mit Wasser auswaschen. Bei Reizung sofort ärztliche Hilfe anfordern.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel:
Sprühwasser. Alkoholbeständigem Schaum. Kohlendioxid (CO2). Löschpulver.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:
Im Brandfall könnten sich giftige Dämpfe bilden NOx. Explosionsfähige Gemische mit Luft bei Raumtemperatur möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:
Schutzausrüstung verwenden. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:
Den Staub nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in Boden/Kanalisation/Oberflächenwasser/Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Im trockenen Zustand zusammenräumen und in die Container für Restabfälle geben, damit die Substanzen gemäss der gültigen Normen später entsorgt werden können. Mit viel Wasser nachreinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Nicht anwendbar

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:
Feuchtigkeitsempfindlich. Luftempfindlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:
In gut geschlossenen Behältern lagern. Trockene Atmosphäre.

DOMINIQUE DUTSCHER SAS

7.3 Spezifische Endanwendungen
Keine relevanten Daten mehr verfügbar

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter:
TWA(Durch Inhalierung): 10 mg/m3 TWA(respirable dust): 3 mg/m3 DNEL: 2,5 mg/m3 Arbeiter, Einatmen, akut (systemische), Arbeiter, Einatmen, akut (lokal) DNEL: 1,5 mg/m3 Verbraucher, Einatmen, akut (systemische), Verbraucher, Einatmen, akut (lokal) DNEL: Verbraucher, oral, langzeit (systemische) 25mg/kg/24hPNEC: Süßwasser: 2,5mg/lPNEC: Meerwasser: 0,25mg/lPNEC: (Loeschen Intermittierendes) 1,4mg/lPNEC: Kläranlage: 50mg/lPNEC: Boden: 0,84mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Den Staub nicht einatmen. Gute Lüftung im Raum muss garantiert werden.

Atemschutz:
Bei Staubbildung muss eine geeignete Atmungsausrüstung verwendet werden. Atemschutzmaske fúr Partikel P3.

Handschutz:
Es müssen geeignete Handschuhe benutzt werden, Nitril

Augen-/Gesichtsschutz:
Arbeitsschutzbrille benutzen.

Spezielle Hygiene-Maßnahmen:
Die verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:
Der Erfüllung Verpflichtungen mit den gemeinschaftlichen Umweltschutzbestimmungen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Aussehen: fest
Farbe: Weiß
Korngrößenverteilung: N/A
Geruch: Geruchlos.
pH-Wert: 4 - 5 (50 g/l)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: 248 - 254 °C
Siedebeginn und Siedebereich:
N/A
Flammpunkt:
N/A
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):
N/A
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:
N/A
Dampfdruck: N/A
Dampfdichte: N/A

DOMINIQUE DUTSCHER SAS

Relative Dichte: N/A
Löslichkeit: 100 g/l in Wasser ( )
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: < 0
Zündungstemperatur: >200 °C
Zersetzungstemperatur: N/A
Kinematische Viskosität: N/A
Dynamischen Viskosität:
N/A

9.2 Sonstige Angaben
Keine relevanten Daten mehr verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität
Sind nicht bekannt.

10.2 Chemische Stabilität:
hygroskopisch.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Sind nicht bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:
Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.5 Unverträgliche Materialien:
Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Stickoxyde.

11. Toxikologische Information

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Akute Giftigkeit:
LD50 oral Ratte : 2.800 mg/kg
LC50 inhalativ Ratte : 30 mg/m3 (5 d, 6h)

Gefährliche Auswirkungen auf die Gesundheit:
Gesundheitsschädlich. Es bestehen keine objektiven und endgültigen Rückschlüsse bezüglich einer krebserregenden Wirkung dieser Substanz. Schädigungen am Fetus sollten nicht vorkommen, wenn die VLA-Werte (erlaubte Höchstkonzentration am Arbeitsplatz) berücksichtigt werden.

12. Ökologische Information

12.1 Toxizität
Eisenia fetida (annelids) artificial soil LC50 156 mg/kg (14d)
Nicotiana tabacum (Dycotyledonae) vegetative vigour test, natural soil NOEC >0,25-<1,25 mmol/kg (21d)
Fische EC50 >300 mg/l (72h)
Daphnia magna EC50 100 mg/l
Daphnia magna NOEC 25 mg/l (21d)
Algen EC50 >300 mg/l (72h)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit :
Produkt, das biologisch nicht abbaufähig ist.

12.3 Bioakkumulationspotential:
Produkt mit geringer biologischer Speicherung.

DOMINIQUE DUTSCHER SAS

12.4 Mobilität im Boden :
Es stehen keine Daten zur Verfügung.

12.5 Bewertung PBT und MPMB :
Es stehen keine Daten zur Verfügung.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:
Darf nicht in den Boden und in Wasserläufe gelangen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:
In der Europ. Union sind keine homogenen Richtlinien für die Entsorgung von chemischen Restabfällen mit besonderen Eigenschaften festgelegt worden. Die Behandlung und Entsorgung unterliegen den internen Richtlinien in jedem Land. Daher muss man sich in jedem einzelnen Fall mit den zuständigen Behörden oder mit den gesetzlich autorisierten Entsorgungsfirmen in Verbindung setzen. 2001/573/EG: Entscheidung des Rates vom 23. Juli 2001 zur Änderung der Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis.Richtlinie 91/156/EWG des Rates vom 18. März 1991 zur Änderung der Richtlinie 75/442/EWG über Abfälle.
.

Verseuchte Verpackungen:
Die mit gefährlichen Substanzen oder Präparaten verunreinigten Verpackungen müssen genauso behandelt werden, wie die darin enthaltenen Produkte. Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle.
.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer
Nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
Nicht anwendbar

14.3 Transportgefahrenklassen
Nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe
Nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren
Nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
Nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

DOMINIQUE DUSSOLIER SAS

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Die Aufzeichnung der Daten der Sicherheit erfüllt den Anforderungen der Regulierung (CE) nº 1907/2006.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar

16. Sonstige Angaben

Weitere Sicherheitshinweise

P501 Inhalt/Behälter nach Richtlinie 94/62/EG oder 2008/98/EG zuführen.

Fassung und Überarbeitet am (Datum): 8 11.05.2018
Editionsdatum: 11.05.2018
Gegenüber der letzten Aktualisierung wurden Änderungen in folgenden Abschnitten vorgenommen: 1
Die auf dieser Karte mit Sicherheitsdaten enthaltene Information basiert auf unseren gegenwärtigen Kenntnissen. Dabei ist es unser einziges Ziel, über die Sicherheitsaspekte zu informieren. Die darin angegebenen Eigenschaften und Charakteristiken können nicht garantiert werden.

DOMINIQUE DUTSCHER SAS